

Pflegefall – was nun?

Es kann schnell und unverhofft geschehen. Ein Mensch wird zum Pflegefall. Das verändert sein Leben und das der Familie, denn jetzt ist schnelle Hilfe gefordert. Eine gute Adresse ist dafür die Pflege- und Wohnberatung des Kreises im Kamener Severinshaus.

Viele pflegebedürftige Menschen werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. „Die Menschen, die sich um ein pflegebedürftiges Familienmitglied kümmern, sind oft körperlich, aber auch psychisch stark belastet. Sie müssen teilweise rund um die Uhr für Hilfestellungen zur Verfügung stehen und haben selbst wenig Freizeit“, weiß Pflegebeaterin Heike Kruse.

In dieser Situation haben pflegende Angehörige viele Fragen und Sorgen: Was mache ich, wenn ich krank werde und die Betreuung meines Angehörigen nicht selbst übernehmen kann? Gibt es Betreuungsdienste und Gesprächskreise? Was bietet eine Tagespflege an und welche Kosten übernimmt die Pflegeversicherung?

Mit allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit sind Ratsuchende bei den Pflegeberaterinnen der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna richtig. Die Fachleute stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung und versuchen im Einzelfall, gemeinsam mit den Angehörigen Lösungen zu finden. Bei der Pflege- und Wohnberatung gibt es auch Informationen über alle Hilfe- und Pflegeangebote im Kreis Unna und deren Kosten. „Unsere Beratung erfolgt anbieterunabhängig und ist kostenfrei“, unterstreicht Pflegeberaterin Heike Kruse.

Heike Kruse und ihre Kolleginnen bieten Hausbesuche an, sind aber auch täglich von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr persönlich **im Severinshaus an der Nordenmauer 18 in Kamen** oder telefonisch unter 0 23 07 / 28 99 060 oder 0800 27

200 200 (kostenfrei) zur Verfügung. Ein Kontakt ist auch per E-Mail an pwp@kreis-unna.de möglich.